

Isaak den Titel VIII, während sie bei Benedikt in verschiedenen Büchern stehen).

35) Kap. XI, S. 560 a, 6—10; 10—12, Ben. Lev. II, 277, Isaak VIII, 2: Falsche Kapitelzählung des Trosleianum, die mit einem Teil der Isaak-Hss. übereinstimmt (CCLXXVI statt CCLXXVII; mit dem Trosleianum übereinstimmend L, P1, V). Außerdem lautet die beim Konzil von Trosly in den Text eingeflossene Rubrik bei Isaak anders (*De periuriis cavendis*) als bei Benedikt: *De periuriis, ut caveantur*. Als singuläre Variante des Trosleianum ist zu verzeichnen: *sacramentum* (S. 560 a, 9)] *iuramentum* Ben. Lev. und Isaak. Im übrigen ist das Kapitel nur auszugsweise zitiert, der Mittelteil fehlt.

36) Kap. XIII, S. 563 b, 38—42, Ben. Lev. II, 90, Isaak II, 8: Wegen des Zusammenhangs mit dem nächsten Zitat (s. Nr. 37) muß eine Rezeption Isaaks vorliegen. Beweiskräftige Varianten fehlen.

37) Kap. XIII, S. 563 b, 43—53, Ben. Lev. II, 98, Isaak II, 9: Signifikant falsche Kapitelzählung des Trosleianum (XXVIII statt XCVIII), die mit einem Teil der Isaak-Hss. übereinstimmt (P1, V, [L nicht mehr entzifferbar]), deshalb aus Isaak.

38) Kap. XIII, S. 563 b, 54—564 a, 3, Ben. Lev. III, 256, Isaak II, 12: Ebenfalls falsche Kapitelzählung (CCLV statt CCLVI, Sirmond druckt: CCXXV), die mit allen Isaaküberlieferungen übereinstimmt. Der Provenienz aus Isaak entsprechen folgende Varianten: *audeat* (Sirmond druckt *valeat*) Isaak (einzige Ausnahme Si)] *valeat* Ben. Lev., Si; *pretio se redimere numquam* Isaak] *pretio nullo se redimere umquam* Ben. Lev.

39) Kap. XIII, S. 564 a, 15—17, Ben. Lev. I, 261, Isaak II, 5: Zitiert ist nur ein (leicht veränderter) Auszug ohne beweiskräftige Varianten. Die Provenienz aus Isaak ist aber wegen der vorher zitierten Stellen anzunehmen.

Damit ist die Rezeption der Falschen Kapitularien erschöpft, wenn wir von der Benutzung der Additio I einmal absehen¹³⁷). Ziehen wir eine

¹³⁷) Es handelt sich um zwei Stellen im dritten, das Mönchswesen betreffenden Kapitel: *Legitur quoque in capitularibus — implere studeant* (Sirmond S. 541 b, 51—56) und *Prohibetur, denique, ut laicus causa manducandi ac bibendi in refectorium non ducatur* (S. 542 a, 41—43). — Man war früher der Meinung, daß die Additio I nichts anderes als die unveränderte Wiedergabe des sog. Capitulare monasticum Ludwigs des Frommen von 817 sei. Sie ist deshalb in der Pertz'schen Ben.-Lev.-Ausgabe erst gar nicht abgedruckt, vgl. die Quellenanalyse von F. Knust, MGH LL 2, 2 S. 29, 51: „Additio I est Capitul. monachorum a. 817“. In Wirklichkeit liegen die Verhältnisse hier viel komplizierter und seit den Forschungen J. Semmlers (Zur Überlieferung der monastischen Gesetzgebung Ludwigs des Frommen, DA 16, 1960, S. 309—388) wissen wir, daß sich die monastische Gesetzgebung Ludwigs aus den Jahren 816/17 in insgesamt sieben Überlieferungsstränge aufspaltet, von denen die Add. I Benediktus Levitas eine Sekundärüberlieferung darstellt. Auf Grund einer einzigen, sachlich ganz unbedeutenden, für die Überlieferungsformen freilich charakteristischen Variante läßt sich nun ziemlich präzise die Vorlage des Trosleianum bestimmen. Bei der oben zuletzt genannten Stelle haben nämlich alle Überlieferungen den Plural *laici*, mit Ausnahme Benedikts, der wie das Trosleianum den Singular *laicus* aufweist (vgl. die Editionen von J. Semmler, Corpus consuetudinum monasticarum, hg. von K. Hallinger 1, 1963, S. 476, 3f., 528, 10f., 551, 11f. und 560, 9. *Laicus* zu *laici* korrigiert hat der von Baluze und Boretius herangezogene Cod. Par. lat. 4638, eine zwar erst aus dem 11. Jh. stammende, aber Reimser Überlieferung bietende Hs.,